

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage	Eingang Magistrats- geschäftsstelle:	
Dezernat V Amt: Schulamt		an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0211 Magistratsbeschluss-Nr.		an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:		Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☒ I ☐ II	

Betreff: Rahmenkonzeption für die städtischen Kindertagesstätten

Vorlage vom: 15.03.2006

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt Kenntnis von der vorgelegten Rahmenkonzeption sowie dem Hortprofil mit dem Leistungsprofil und Bildungsauftrag der städtischen Kindertagesstätten und stimmt diesen zu.

Anlagen: Die städtischen Kindertagesstätten als Ausbildungsstätten
 Rahmenkonzept
 Leistungsprofil und Bildungsauftrag der städt. Kinderhorte

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt ist Träger von derzeit 26 Kindertageseinrichtungen und nimmt damit einen wichtigen gesellschaftlichen Bildungsauftrag wahr, wie er auch in § 22 Absatz 1 – 3 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes formuliert ist.

Seit rund 5 Jahren wird die Bildungsfunktion von Kindertagesstätten verstärkt thematisiert. Durch neuere wissenschaftliche Untersuchungen (z. B. Pisa oder OECD Studie) ist eine Diskussion um den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Kindertagesstätten in Gang gekommen, die der pädagogischen Diskussion auch in den städtischen Kindertagesstätten neue Impulse gegeben hat.

In den obengenannten Studien wird den deutschen Kindertageseinrichtungen der Vorwurf gemacht, Kinder zu sehr in Abgrenzung zu schulischen Lernprozessen in einem pädagogischen „Schutzraum“ bewahrt zu haben. Es wird die Frage diskutiert, ob Kinder in den Kindertageseinrichtungen nicht umfassender und leistungsorientierter in ihren sozialen, kognitiven und emotionalen Fähigkeiten gefördert werden können, um in ihrem späteren Leben den Anforderungen in Beruf und Gesellschaft gerecht zu werden.

In Hessen wurde ausgelöst durch die Diskussion im Frühjahr 2005 der Entwurf eines Bildungsplanes für Kinder von 0 – 10 Jahren vorgelegt. Der Plan befindet sich zur Zeit in der Erprobungsphase.

Dieser Diskussion mit ihren Voraussetzungen und Konsequenzen hat sich im Zuge der Qualitätssicherung für Kindertagesstätten, Krippen und Horte eine Projektgruppe der Abt. Kindertagesstätten des Schulamtes, bestehend aus der Abteilungsleitung, der Fachberaterin und Leiterinnen und Leitern von Einrichtungen, gestellt und die vorgelegte Rahmenkonzeption in einem mehrjährigem intensiven Arbeits- und Diskussionsprozess entwickelt. Anschließend daran wurde in einem weiteren Entwicklungsprozess als Ergänzung zur Rahmenkonzeption das Hortprofil und der Bildungsauftrag der Kinderhorte formuliert.

Das Rahmenkonzept und das Hortprofil begründen Ziele, Arbeitsformen und Perspektiven der pädagogischen Arbeit in den Kindertagesstätten der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Sie schreiben Qualitätsstandards unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen fest, die in einigen Kindertagesstätten und Horten bereits umgesetzt sind oder noch entwickelt werden müssen.

Sie sollen als eine verbindliche Grundlage der Arbeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindertagesstätten und die Abt. Kindertagesstätten des Schulamtes dienen. Dabei sind sie ein Rahmen, der den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Raum für die Gestaltung bzw. Fortschreibung der Konzeption jeder einzelnen Einrichtung mit ihren Besonderheiten und Schwerpunkten ermöglicht.

Sie sind eine Orientierungshilfe für Erzieher, Eltern und Öffentlichkeit und schaffen damit Transparenz, Klarheit, Struktur und Verbindlichkeit.

Mit der Rahmenkonzeption und dem vorgelegten Hortprofil wird der derzeitige Stand der Konzeptionsentwicklung für die Kindertagesstätten der Wissenschaftsstadt Darmstadt dokumentiert.

Gesellschaftliche und bildungspolitische Entwicklungen werden die Standards der Rahmenkonzeption und des Hortprofils immer wieder auf den Prüfstand stellen. Die Aktualisierung ist eine verbleibende Aufgabe für die Stadt und ihre pädagogischen Fachkräfte.

Darmstadt, den 15.03.2006

Dezernat V

Daniela Wagner
Stadträtin

Anlage

Rahmenkonzeption und Hortprofil der städtischen Kindertageseinrichtungen